

Presseinformation

Weißwasser, 11.06.2004

Bilanz der sächsischen Kinder- und Jugenderholungszentren kann sich sehen lassen

Über 84.000 Kinder und Jugendliche besuchten auch im letzten Geschäftsjahr die sechs Kinder- und Jugenderholungszentren in Sachsen.

„Diese Zahl stimmt uns optimistisch, da sie unter den derzeit komplizierten Rahmenbedingungen konstant geblieben ist“, zu dieser Einschätzung kam der Präsident des Landesverbandes KiEZ Sachsen e.V., der Zwickauer Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Luther, auf dem Verbandstag am 11. Juni 2004 in Weißwasser.

Obwohl die Anzahl der in Sachsen wohnenden Kinder und Jugendlichen sich seit 1990 fast halbierte, blieb die Zahl der Teilnehmer bei Ferienlagern, Schulfahrten, Trainings- und Probenaufenthalten sowie internationalen Begegnungen im Jahre 2003 fast gleich. „Dies zeigt, dass wir bedarfsorientierte Angebote vorhalten, die den Nerv der jungen Leute, der Eltern und Pädagogen treffen“, so Hardy Spitzner, der Geschäftsführer des Landesverbandes.

Zu schaffen macht dem Verband die demografische Situation in Sachsen schon und man ist bemüht, trotz Kostendruck und Wegfall von Fördermöglichkeiten attraktive und preisgünstige Aufenthalt bspw. für die bevorstehenden Sommerferienlager- Saison anzubieten.

Mit Qualität auch im Bereich gemeinnützig ausgerichteter Beherbergung, Verpflegung und Programmgestaltung für Kinder- und Jugendholung sowie Schulfahrten zu überzeugen, ist ein wichtige Maxime der sechs KiEZ mit insgesamt 2.400 Plätzen in Sachsen. Eigene Qualitätsstandards, zertifizierte Einrichtungen nach DIN EN ISO 9001 und die Teilnahme aller Kinder- und Jugendholungszentren an der „Qualitätsoffensive Sachsen“ des Landestourismusverbandes sollen hier zukunftsorientierte Schritte sein.

Auch der Aufbau und die Pflege internationaler Kontakte in Richtung Tschechien und Polen ist Schwerpunkt der Arbeit des Verbandes. Studienfahrten und Workshops mit tschechischen und polnischen Kinder- und Jugendreiseorganisationen, eine Präsentation vor tschechischen Deutschlehrern in Prag sowie die Herausgabe eines Prospektes in tschechischer Sprache dienen dazu, das auch junge Gästegruppen aus unseren EU- Nachbarländern die sächsischen KiEZ besuchen.

Der Landesverband wurde 1990 gegründet und ist anerkannter Träger der Jugendarbeit in Sachsen. Die heutige Mitgliederversammlung wählte Dr. Michael Luther erneut als Verbandspräsidenten für die nächsten zwei Jahre.